



2020.

**AUGUST**

**PriVacts - SecFacts**

Interessante Neuigkeiten zu  
Privacy/Datenschutz (.blue) und  
Security/Informationssicherheit (.red) als  
Newsletter. Zur viralen Verbreitung geeignet.



### **.blue: Datenschutzverstoß bei Versandhaus Otto**

Nach einer Softwareaktualisierung konnten Kunden Bestelldaten anderer Kunden einsehen. Das Problem konnte innerhalb einer halben Stunde rückgängig gemacht werden, mehrere hundert Nutzer waren betroffen. Einige Kunden konnten offenbar in ihren eigenen Otto-Konten Bestellungen anderer Personen sehen, inklusive Produkt, Name, Lieferadresse und Zahlungsmethode. Jedoch Zahlungsdaten, Geburtstag und Passwörter waren nicht einsehbar und es konnten auch keine Änderungen in den Konten der Nutzer vorgenommen werden. Das Versandhaus meldete den Vorfall der zuständigen Datenschutzbehörde, informierte die betroffenen Personen und entschuldigte sich für den Datenschutzverstoß.

[externe Quelle](#)

### **.red: Fast alle deutsche Unternehmen Opfer von Cyber-Angriffen**

Tenable, ein Cyber-Exposure-Unternehmen, veröffentlichte eine weltweite Branchenstudie namens "Der Aufstieg des geschäftsorientierten Security Executive". Aus dieser Studie geht hervor, dass 96 Prozent der deutschen Unternehmen in den letzten zwölf Monaten mindestens einen geschäftsschädigenden Cyber-Angriff erlitten haben. In den letzten zwei Jahren hatten 74 Prozent der Befragten in Deutschland einen drastischen Anstieg bei der Anzahl geschäftsschädigender Cyber-Angriffe festgestellt. Diese hatten schwerwiegende Auswirkungen, wie z.B. Produktivitätsverlust, Verlust von Kundendaten und Verlust durch Identitätsdiebstahl. Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie gerne darauf hin, dass wir Dienstleistungen als zertifizierter Cybersecurity Spezialist für Sie und Ihre Geschäftspartner im Rahmen eines IT-Risk-



Assessments anbieten.

[externe Quelle](#)



## .blue: 250.000€ Bußgeld für Online-Schuhverkäufer

Der französische Online-Schuhverkäufer Spartoo, der auch nach Deutschland liefert, muss nun ein Bußgeld von 250.000€ aufgrund von zahlreichen Verstößen gegen die DSGVO zahlen. 6 Tage nach Einführung der DSGVO, am 31. Mai 2018 prüfte die französische Datenschutzbehörde das Unternehmen auf Einhaltung der DSGVO und des französischen Datenschutzgesetzes. Insbesondere die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Aufzeichnung von Telefongesprächen zwischen Kunden und Kundendienstmitarbeitern wurde unter die Lupe genommen. Spartoo sammelte zu viele unnötige Daten für die genannten Zwecke. Das Unternehmen zeichnete sämtliche Kundenanrufe und sogar Bankdaten auf. Es erhob teilweise auch Daten der Personalausweise und Gesundheitsausweise seiner Kunden.

[externe Quelle](#)



**Jetzt Newsletter  
abonnieren**



**JEDEN MONAT.  
PRIVACTS - SECFACTS**

@S-COP GmbH   
@andreas.habedank   
@S-COP GmbH 

[Newsletter-Archiv](#)

S-COP GmbH | Rathausplatz 5 | 83684 Tegernsee

+49 8022 7058 185 | [datenschutz@s-cop.bayern](mailto:datenschutz@s-cop.bayern)

Sitz der Gesellschaft: Tegernsee | Registergericht: München HRB 240890

Geschäftsführer: Andreas Habedank

[Website](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten,  
können Sie sich **hier abmelden**.